Freundeskreis Rohrpost

Ausgabe Oktober 2026

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Liebe Freundeskreisler:innen und interessierte Lesende,

in dieser Rohrpost-Ausgabe erwarten Euch zahlreiche Berichte über die derzeitige Arbeit des Bundesverbandes.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen.

Sina Steinert
Suchtreferentin

Zweite Erweiterte Vorstandssitzung

Die zweite Sitzung des erweiterten Vorstandes fand vom 08. bis 11. Oktober in der Nähe von Kassel statt. Teil der Sitzung war eine zweitägige Klausurtagung, in der die Anwesenden aktuelle Themen einbringen und besprechen konnten. Während der Sitzung wurde ein Überblick über die Arbeit des Bundesverbandes der vergangenen Monate sowie ein Ausblick auf das verbleibende Jahr gegeben.

Neuer Bürokaufmann – Nils Brunke

Hallo zusammen,
mein Name ist Nils Brunke und seit dem 1. August 2026 bin ich neues Teammitglied in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes. Dort bin ich als Bürokaufmann tätig und unterstütze den Vorstand sowie unsere beiden Suchtreferentinnen bei bürokratischen, administrativen und kaufmännisch-verwaltenden Aufgaben.
Ich freue mich sehr, so herzlich aufgenommen worden zu sein und nun selbst einen kleinen Beitrag zur gesellschaftlichen Akzeptanz der Thematik Sucht und zu ihrer Enttabuisierung leisten zu dürfen. Dabei besteht für mich nicht nur ein allgemeines

Interesse an dieser Thematik, sondern auch ein persönlicher Bezug, der sich aus meiner eigenen Geschichte ergibt.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch allen!

Unter der Telefonnummer 0561 I 780413 oder der Mailadresse n.brunke@freundeskreise-sucht.de* bin ich für euch immer gerne erreichbar.

Austauschtreffen der Chatmoderator:innen

Mitte August fanden sich fünf Chatmoderator:innen zu einem Austauschtreffen in Kassel ein. Eine Moderatorin nahm digital teil. Durchgeführt wurde das Sitzungswochenende von Admina Béatrice Schober (Stellv. Vorsitzende) und der Suchtreferentin Sina Steinert.
Zum einen wurde über das kürzlich abgeschlossene Chat-Projekt berichtet, bei dem der Chat technisch erweitert wurde und neue Werbematerialien entstanden sind – dazu später mehr.
Zum anderen wurde in zwei Kleingruppen an Möglichkeiten zur Anwerbung von weiteren Chatmoderator:innen gearbeitet. Eine Kleingruppe erstellte ein Schreiben, welches über die Landesverbände an die Gruppen weitergegeben wurde. Die zweite Gruppe entwickelte ein Konzept für einen „Tag der offenen Tür“, bei dem der Chat für Interessierte vorgestellt wird. Nähere Informationen dazu findet ihr nachstehend.

Herzliche Einladung zum Tag des offenen Fensters!

Liebe Freundinnen und Freunde,

herzliche Einladung zum Tag des offenen Fensters!
Tag des offenen Fensters – so ein Schmarrn! Im Herbst lässt keiner das Fenster offen! Scherz beiseite, seit über 10 Jahren besteht unser Chat als fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Freundeskreise.
Wir sind eine Gruppe von Süchtigen und Angehörigen, die den Chat moderieren und Spaß daran haben. Wir haben unsere eigenen Geschichten und geben Denkanstöße. Gruppen haben ihre festen Zeiten. Wir sind täglich für Euch da. Der Chat ist auch eine

gute Alternative für Menschen, die nicht mobil sind oder keine Gruppe in erreichbarer Nähe haben.
Seid neugierig und probiert es aus – wir freuen uns auf euch.

– WIR BRAUCHEN DEINE HILFE –

um den Chat am Leben halten zu können.
Um Euch den Chat näher erklären zu können, bieten wir einen „Tag des offenen Fensters“ an. Per „Teams“ wollen wir Euch den Chat erklären, gleichzeitig ist auch der Chatroom von unseren Moderatoren besetzt und sie stehen auch für Fragen zur Verfügung.

Nehmt Euch bitte bei Interesse Zeit
am Samstag, den 14. November ab 15 Uhr bis 19 Uhr.

Eine Anmeldung bei Béatrice ist erforderlich, damit Ihr den Link für Teams bekommen könnt: b.schober@freundeskreise-sucht.de*.

Der Chat ist in dieser Zeit auch für Gäste geöffnet:
www.sucht-chat.de* oder über den QR-Code

Wir hoffen, euch neugierig gemacht zu haben.
Das Chat Team freut sich auf rege Teilnahme von Euch.

Neue Chat-Werbematerialien sind da!

Kürzlich wurde ein neuer Flyer sowie eine neue Visitenkarte für den Freundeskreis-Chat veröffentlicht.

Diese können gerne kostenfrei über die **Webseite*** des Bundesverbandes bestellt werden.





SuchtLos - Podcast



Schaltet wieder ein und hört die Geschichten von Timo in Folge 7, *Kampf um Klarheit*, von Béatrice in Folge 8, *Angehörig und Engagiert* und den ersten Teil der Doppelfolge von Ralf (#9), *Große Nöte und gute Noten*.

Jetzt auf der **Webseite*** oder auf **Spotify*** reinhören und dem Kanal folgen, um nichts mehr zu verpassen.

Gemeinsam die Zukunft der Sucht-Selbsthilfe gestalten - Eure Teilnahme ist uns wichtig!

Liebe Mitglieder und Gruppenteilnehmende,

Sucht-Selbsthilfe lebt von den Menschen, die sich füreinander einsetzen. Jeden Tag schafft ihr Räume für Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung. Ihr gebt Halt, macht Mut und eröffnet neue Perspektiven.

Dieses Engagement ist von unschätzbarem Wert und verdient es, sichtbar zu werden. Genau hier setzt die bundesweite Erhebung an. Mehrere Sucht-Selbsthilfeverbände, darunter auch die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, möchten gemeinsam ein aktuelles Bild der Sucht-Selbsthilfe in Deutschland gewinnen.

Ziel ist es, besser zu verstehen, wie Selbsthilfe heute gelebt wird, welche Angebote Menschen erreichen und welche Herausforderungen und Chancen die Zukunft prägen. Damit dieses Bild vollständig wird, braucht es die Erfahrungen derjenigen, die Selbsthilfe ausmachen. Jede Rückmeldung trägt dazu bei, die Vielfalt der Sucht-Selbsthilfe sichtbar zu machen. Erst durch die Beteiligung vieler entsteht eine verlässliche Grundlage für die Weiterentwicklung der Angebote und eine starke Interessenvertretung gegenüber Politik, Förderern und dem Gesundheitswesen.

Die Ergebnisse helfen dabei, Selbsthilfe zukunftsfähig zu gestalten. Sie zeigen, wo Unterstützung gebraucht wird, welche Angebote sich bewähren und wie sich die Selbsthilfe weiterentwickelt. Gleichzeitig machen sie deutlich, welchen unverzichtbaren Beitrag Selbsthilfe für Betroffene, Angehörige und die Gesellschaft leistet.

Die Erhebung wird anonym durchgeführt und wissenschaftlich begleitet. Alle Angaben werden vertraulich behandelt und ausschließlich für die gemeinsamen Ziele des Projekts genutzt.
Mit jeder Teilnahme wächst die Aussagekraft der Ergebnisse. Jede Stimme zählt und macht einen Unterschied. Gemeinsam entsteht ein Gesamtbild, das die Sucht-Selbsthilfe stärkt und ihre Zukunft aktiv mitgestaltet.
Vielen Dank, dass Du dieses gemeinsame Vorhaben unterstützen und dazu beiträgst, die Sucht-Selbsthilfe nachhaltig zu stärken.

Ralf Vietze
Bundesvorsitzender

Den Link zum Fragebogen erhaltet ihr über die Geschäftsstelle unter s.steinert@freundeskreise-sucht.de* sowie über euren Landesverband!

Projekt: Überarbeitung des Leitbildes

Bereits in der letzten Ausgabe wurde über das Projekt berichtet. Inzwischen haben die Veranstaltungen in den Landesverbänden Niedersachsen, Baden, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen stattgefunden.

In diesem Jahr findet noch die Veranstaltung im Landesverband Bayern statt.
Weitere Veranstaltungen sind dann im kommenden Jahr vorgesehen.



Veranstaltung im LV Niedersachsen

Eure Gruppe gehört zu den Landesverbänden Niedersachsen, Baden, Mecklenburg-Vorpommern oder Thüringen und ihr möchtet euch gerne an der Überarbeitung beteiligen? Dann nutzt dafür gerne das Online-Tool.

Die genauen Informationen erhaltet ihr bei eurem Landesverband.

Schon gewusst…?

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) hat ein Positionspapier „Update 2026 zur Cannabispolitik in Deutschland“* veröffentlicht. Weitere aktuelle Themen aus der DHS sind **hier*** zu finden.

Feedback? Sehr gerne!

Gerne nehme ich Feedback, Anregungen und Wünsche für diese und die nächste Rohrpost-Ausgabe im Dezember entgegen.

Ich bin unter ✉ s.steinert@freundeskreise-sucht.de und ☎ 0561 I 780413 erreichbar.

*Du verlässt beim Anklicken dieses Dokument. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
